

Dabei schweift der Blick über die Domäne Mittelhof, die Landgraf Moritz Anfang des 17. Jh. erbauen ließ. Dort lebte Egbert Hayessen, der im Zusammenhang mit dem Attentat auf Hitler am 20. Juli 1944 hingerichtet wurde.



Herrenhaus des Mittelhofs

In Gensungen zurück, bietet sich die Möglichkeit, die beschriebenen Funde im Museum Gensungen zu besichtigen, das die AG für Vor- und Frühgeschichte Gensungen ehrenamtlich im Auftrag der Stadt Felsberg betreibt.

Die AG bietet jeden 1. Samstag im Monat nach Voranmeldung geführte Wanderungen auf den archäologischen Pfaden an.



Museum Gensungen mit Backhaus

Anreise mit der Bahn:

RT 9 aus Kassel bzw. Treysa bis zum Bahnhof Felsberg-Gensungen

Anreise mit dem Auto:

A7 / Abfahrt Melsungen, auf B 253 Richtung Felsberg abbiegen, Beschilderung zum Bahnhof oder zum Museum folgen, dort bestehen Parkmöglichkeiten

Einkehrmöglichkeiten in Gensungen:

Burghotel Heiligenberg

E-mail: burg-hotel_heiligenberg@t-online.de

Telefon: 0 56 62 / 831 · Telefax: 0 56 62 / 25 50

Ederblick, Parkstraße 15

Telefon: 0 56 62 / 93 13 75

E-mail: info@gasthaus-ederblick.de

Gensunger Stuben, Neue Straße 2

Telefon: 0 56 62 / 21 27

E-mail: harald-olszenka@gensunger-stuben.de

Zum Bahnhof, Zur Ederau 1

Telefon: 0 56 62 / 20 38

Museum Gensungen

Bahnhofstraße 12 · 34587 Felsberg-Gensungen

Öffnungszeiten von April - November

*Samstag und Sonntag von 15.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung unter **Telefon 0 56 62 / 502-31***

**Arbeitsgemeinschaft für Vor- und Frühgeschichte
Gensungen e.V.**

www.ag-museum-gensungen.de
ag-museum-gensungen@t-online.de

Unterstützt durch



Stadt Felsberg



Archäologische Pfade in Felsberg

Der Heiligenberg

Hessens Krone

Eine archäologische
Zeitreise

Arbeitsgemeinschaft für Vor- und
Frühgeschichte Gensungen e.V.

Wegbeschreibung

Der Pfad ist ca. 8 km lang. Vom Edertal bis zur Spitze des Heiligenbergs sind ca. 180 Höhenmeter zu überwinden.

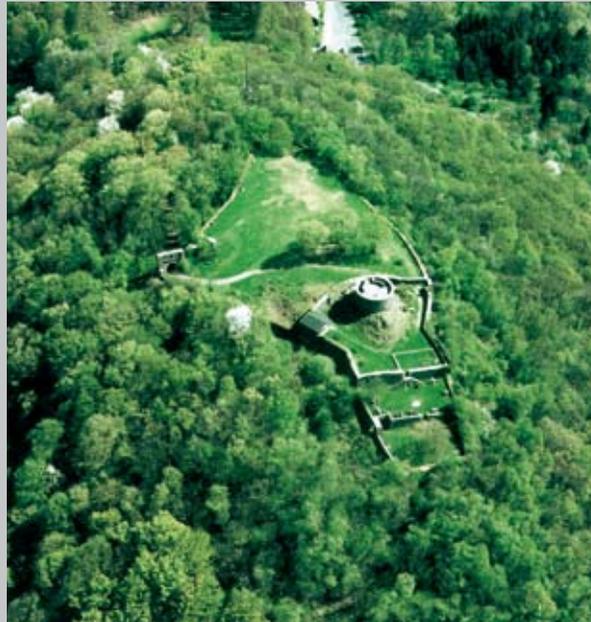
Beginnend am Bahnhof Felsberg-Gensungen oder am Museum Gensungen führt der Weg zunächst durch Gensungen zu den ersten beiden Fundstellen im Ortsgebiet:



- 1 = Terra-Nigra-Schale (Römische Kaiserzeit)
- 2 = Lappenbeil (späte Bronzezeit)

Nach der 2. Informationstafel verlassen wir den Ort, gehen am Ehrenmal auf dem Galgenberg vorbei zur 3. Informationstafel und von dort weiter hinauf auf den Heiligenberg.

Der Heiligenberg – Hessens Krone – entlohnt mit einem weiten Blick über die „Landgrafschaft Hessen“ die Mühen des steilen Aufstiegs.



Burganlage Heiligenberg

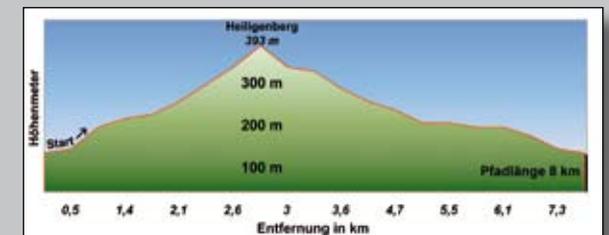
Der Rückweg führt über die Ruinen von Stift und Kartause zu Eppenberg mit dem Bienenmuseum oberhalb der Ederau zurück nach Gensungen.



Kartause zu Eppenberg



- 1 = Terra-Nigra-Schale (Römische Kaiserzeit)
- 2 = Lappenbeil (späte Bronzezeit)
- 3 = Schulternapf (Hallstattkultur)
- 4 = Keramikscherben (Latènezeit)
- 5 = Tüllenkanne (Hochmittelalter)
- 6 = Grapentopf (Spätmittelalter)
- 7 = Beigefäße (Hallstattzeit)
- 8 = Keramikscherben (Karolingerzeit)
- 9 = Bronzefibeln (ältere Römische Kaiserzeit)
- 10 = Keramik und Steinwerkzeuge (Bandkeramik)
- 11 = Urnen (Urnenfelderkultur)
- 12 = Vorratsgruben (vorrömische Eisenzeit)



Höhenprofil „Hessens Krone“